

## Thema: Braucht Fischamend ein neues Pflegeheim?

### **Nicht ob, sondern wie!**

Eine interessante Frage, die jedoch ein bisschen überraschend ist. Warum überraschend? In den letzten Jahren wurden laufend Gespräche mit dem Betreiber des Pflegeheims, der Firma Humanocare, über den Neubau eines Pflegeheims geführt. Zu diesem Zwecke wurde von der Gemeinde Fischamend auch schon das Grundstück neben dem Krepphaus an der Hainburgerstraße erworben und somit der Ort für den Neubau fixiert. Der mögliche Neubau eines Pflegeheims war schon vor einigen Jahren ein wichtiges Argument beim Betreiberwechsel hin zur Humanocare.

Wir sind deshalb davon ausgegangen, dass das „Ob“ schon entschieden ist und wir jetzt in die Phase des „Wie“ eingetreten sind. Wir wollen uns deshalb der Frage des „Wie“ widmen und einige Vorstellungen der Liste Schuh dazu darstellen:

**Tageszentrum integriert im Pflegeheim** – Bei der seinerzeitigen Eröffnung des derzeitigen Pflegeheims waren wir sehr verwundert, dass eine Tagesbetreuung für all jene SeniorInnen, die noch zu Hause wohnen können, nicht eingeplant wurde, und haben deshalb als erste Fraktion schon 2005 eine solche gefordert. Im Budget 2010 war zwar die Errichtung eines Tageszentrums für SeniorInnen vorgesehen, wurde jedoch leider nicht umgesetzt. Bei der Neuerrichtung des Pflegeheims sollte deshalb ein entsprechendes Tageszentrum vorgesehen werden.

**Sozialzentrum integriert im Gebäudekomplex** – Bei einer Neuerrichtung muss auch über den Tellerrand hinaus gedacht werden und das Pflegeheim in ein soziales Gesamtkonzept integriert werden. Im besten Fall wird ein Ort des Zusammentreffens von Generationen mit Überschneidungen und gleichzeitig abgegrenzten Bereichen geschaffen. Die Integration eines Sozialzentrums in den neu zu errichtenden Gebäudekomplex sollte deshalb vorgesehen werden. Dort können alle sozialen Aktivitäten koordiniert und ausgeführt werden, z.B. Mutter-Kind-Treff, Baby-Treff, Nachhilfe und Beratungsgespräche für Jugendliche, Seniorenrunden, etc.

**Facharztzentrum als Nachnutzungskonzept** – Gleichzeitig besteht die Notwendigkeit, für das bestehende Pflegezentrum ein Nachnutzungskonzept zu entwickeln. Hier bietet sich beispielsweise die Einrichtung eines Facharztzentrums an. Interessant wäre dabei auch, die Firma Humanocare in die Konzeptionierung zu integrieren, um von deren Know-how zu profitieren.

Langer Rede – kurzer Sinn: Umsetzen sollte die Devise lauten, geredet wurde in den letzten Jahren schon genug!

Renate Strauss für die Liste Schuh